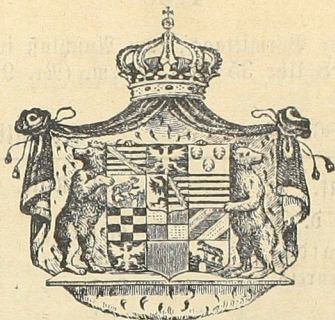


Er scheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 118.

Dessau, Mittwoch, den 2. August

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger werden ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 71., enth.: Bekanntmachung
des Handels-Vertrages zwischen den Staaten des Deutschen Zoll- und Handels-Vereins und Bel-
gien, vom 22. Mai 1865;

Bekanntmachung des Herzoglichen Ober-Jägermeister-Amtes.

Amtlicher Theil.

Polizeiverordnung. — Zur Beseitigung der Zweifel, welche aus der Bedeutung des Wortes
„Hottelleine“ bei Anwendung der Strafvorschrift im Art. 200. Nr. 1. des Polizei-Strafgesetzes
hergeleitet worden sind, wird verordnet, was folgt:

„Das Fahren der Pferde außer mit Kreuzleinen ist bei einer Geldbuße von 10 Sgr. bis zu
1 Thaler oder angemessenem Gefängnisse verboten; nur für Pflug-, Egge- und andere Arbeiten
auf dem Acker bleibt der Gebrauch der Hottelleine nachgelassen.“

Dessau, 24. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Die Strafbestimmung des Gesetzes über die Communicationsabgaben
(Nr. 495. §. 9. Zahl 3.):

„Wer eine Hebestelle mit Fuhrwerk oder Thieren passirt, muß bei derselben anhalten
„oder im Schritt vorbeifahren, auch wenn er von der Abgabe frei ist, bei 10 Sgr.
„Strafe.“

wird dem Publikum in Folge kürzlich vorgekommener entgegengesetzter Fälle hierdurch in Erinne-
rung gebracht.

Dessau, 31. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.

Bekanntmachung. — Mit dem 1. l. Mts. wird zwischen Köthen und Gröbzig neben
der zwischen diesen Orten bereits bestehenden täglichen Personen-Post eine tägliche Boten-Post
in Gang kommen, welche

aus Köthen um 2 Uhr 30 Minuten Nachm., nach Ankunft des Eisenbahn-Zuges aus
Leipzig um 2 Uhr 10 Min. Nachm. (Nr. 11.), und

aus Gröbzig um 5 Uhr Vormittags, zum Anschluß in Köthen an den Eisenbahn-Zug nach Magdeburg um 8 Uhr 35 Min. Vorm. (Nr. 9.), abgesendet wird.

Magdeburg, 29. Juli 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 7. August d. J.,

werden auf der Kleewitzer Gaide
92 Haufen kiefern Stangenreis,
10 Klstr. = Reis

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr im diesjährigen Holzschlage und erfolgt die Zahlung der Kaufgelder bei der Herzogl. Forstklasse in Raguhn den 8. und 9. August c.

Dessau, 31. Juli 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

In der Pötnitzer Forst werden

Dienstag, den 8. d. Mts.,

auf dem Kiebigheger im Thiergarten bei Dessau die jährigen Weiden zum Selbststeinschnitt verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle von früh 9 Uhr abgehalten.

Dessau, 1. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Holzverkauf im Ramberge.

Sonnabend, den 12. August c., sollen die im Ramberge des Gernroder Forstes aufbereiteten Nutz- und Brennholzer im Gasthose zum „Deutschen Hause“ zu Gernrode von Morgens 8 Uhr ab meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß Käufer entweder das volle Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben am Schlusse des Termins baar zu zahlen haben.

I. Nutzholz:

50 Kubikfuß Fichtenholz,
16 Stück große fichtene Leiterbäume,
7 = kleine = = =
4 = Riegellatten,
3 = Stroblatten,
 $\frac{1}{10}$ Schock Schieberstangen,
27 Stück etchen Fasholz.

II. Brennholz:

94 $\frac{1}{4}$ Klstr. Buchen-Scheitholz,
48 $\frac{1}{4}$ = Buchen-Knorrholz,
8 $\frac{1}{4}$ = Buchen-Anbruch,
105 $\frac{1}{2}$ = Buchen-Knüppelholz,
8 = Eichen-Scheitholz,
7 = Eichen-Knorrholz,

6 $\frac{1}{4}$ Klstr. Eichen-Anbruch,
4 $\frac{1}{4}$ = Fauleichenholz,
20 $\frac{1}{4}$ = Eichen-Knüppelholz,
1 = Birken-Scheitholz,
22 $\frac{3}{4}$ = Birken-Knüppelholz,
8 $\frac{1}{2}$ = Eichen-Knüppelholz,
19 $\frac{1}{2}$ = gute Stämme,
1 $\frac{3}{4}$ = geringe Stämme,
399 $\frac{1}{4}$ Schock Hecke (Mittelhecke).

Am Camve:

9 $\frac{1}{4}$ Klstr. Buchen-Knorrholz,
3 = Buchen-Knüppel,
4 $\frac{1}{4}$ = Eichen-Knorrholz,
1 $\frac{1}{2}$ = Eichen-Knüppelholz,
1 = Birken-Knüppelholz,
1 = geringe Stämme,
15 Schock Hecke.

Windbruchholz:

$\frac{1}{2}$ Klstr. Eichen-Scheitholz,
1 = Fauleichen,
 $\frac{1}{2}$ = Eichen-Knüppel,
1 = Birken-Knüppel,
3 $\frac{3}{4}$ = Eichen-Knüppel,
 $\frac{3}{4}$ = Fichten-Knüppel.

In Bergrath Müller's Bruche:

17 $\frac{1}{4}$ Schock geringe Laubholzhecke,
121 = gemischte Nadelholzhecke.

Gernrode, 27. Juli 1865.

Der Oberförster Schönichen.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungs halber sollen die zum Nachlasse des zu Groß-Wirschleben verstorbenen Müllermeisters **Wilhelm Schmidt** gehörigen Grundstücke:

- 1) das Haus Nr. 24. in Groß-Wirschleben, neben Stemmler, mit Hof, Stallung, Scheuer, Garten und sonstigem Zubehör, namentlich der Hauskabel, Planstück Nr. 107 b. der Karte von Groß-Wirschleben, mit 124 D.-R., abgabefrei, zu 750 Thlr. Courant abgeschägt;
- 2) 8 Morgen 152 D.-R. Acker, Planstück Nr. 107 a. der Karte daselbst, mit 1 Thlr. Landsteuer und 4 Quarten, 3 Sgr. 9 Pf. zu jeder Gyrtaquarte, zu 2500 Thlr. Courant abgeschägt;
- 3) ein Garten jenseits der Saale, zwischen Rose und Schmidt, mit 7 Sgr. 8 Pf.

Landsteuer und 4 Quarten, 11 Pf. zu jeder Cytraquarte, zu 100 Thlr. Courant abgeschägt;

- 4) 4 Morgen 11 Q.-R. 80 Quadratfuß circa **Wiese**, früher Brückner's Werder, am Kohlenstalle, abgabefrei, zu 1000 Thlr. Courant abgeschägt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Wittwoch, den 6. September 1865,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, in der Gemeindefeinde zu Groß-Wirschleben zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 14. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zur Mühlenbesitzer **Weitzel'schen** Concurssmasse gehörigen Grundstücke, als:

- A. die zu Reinstedt unter'm Witteberge gelegene **Mahl- und Delmühle** nebst dem gangbaren Zeuge, dazu gehörigen Geräthschaften, mit dem dabei befindlichen Wohnhause, Hof, Scheuer, Stallung, Delniederlage, den Gärten und allem Zubehör, auch dem Mühlgraben mit den daran stehenden Obst- und anderen Bäumen, der Fischerei in demselben und einer Wirth an der Straße;

B. Acker in Reinstedter Flur:

- 1) das Planstück Nr. 409. der Karte von 7 Morgen 141 Q.-R. am Mühlgraben,
- 2) das Planstück Nr. 410 a. der Karte von 138 Q.-R. daselbst,
- 3) das Planstück Nr. 410 b. der Karte von 128 Q.-R. daselbst,

- 4) das Planstück Nr. 410 c. der Karte von 4 Morgen 99 Q.-R. daselbst,

- 5) das Planstück Nr. 611. der Karte von 2 Morgen 134 Q.-R. im Anschlusse der Wirth,

- 6) das Planstück Nr. 46 b. II. der Karte von 1 Morgen 103 Q.-R. im Osterlande,

- 7) das Planstück Nr. 46 b. I. der Karte von 87 Q.-R. daselbst;

C. Acker in Hoymer Flur:

- 1) das Planstück Nr. 517 a. der Karte von 9 Morgen 8 Q.-R. im kleinen Getel-felde,

- 2) das Planstück Nr. 517 a. der Karte von 149 Q.-R. daselbst,

ad A. auf 11,890 Thlr. Cour., excl. des Mühlwerks,

ad B. 1. auf 1000 Thlr. Cour.,

ad B. 2., 3. und 4. auf 1200 Thlr. Cour.,

ad B. 5. auf 550 Thlr. Cour.,

ad B. 6. und 7. auf 513 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf. Cour.,

ad C. 1. u. 2. auf 2416 Thlr. 20 Sgr. Cour. gerichtlich abgeschägt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 9. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Schlitte**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 20. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Franzstraße Nr. 9. ist die gut eingerichtete Bel-Grage, bestehend aus 5 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermietben und zum 1. October zu beziehen.

Dr. Arnhold.

Fürstenstraße Nr. 18. sind in der Untere tage links zwei Stuben nebst Zubehör vom 1. October c. ab an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame zu vermietben.

Neue Reihe Nr. 13. ist zum 1. October eine Wohnung zu vermietben.

Im nächsten Hause vor dem Ascansischen Thore links ist die Oberetage, bestehend aus 8 Piécen nebst Zubehör, zu vermietben.

Conducteur Pflug.

Eine freundliche Wohnung in der Mitte der Stadt, 2 Stuben, 2 Kammern und sonstiges Zubehör, ist zu vermietben. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Verkaufs - Anzeigen.

Victoria = Zahnpulver,

etwas ganz Neues, aus den besten, den Zähnen am zuträglichsten Ingredienzien zusammengesetzt, und

echt engl. Zahnpulver gegen gelbe Zähne (zeitweiser Gebrauch dieses Pulvers verschafft den Zähnen eine blendende Weiße) empfiehlt in Schachteln zu 5 und 10 Sgr.

die Mohren-Apotheke zu Dessau.

Teredinum,

sicherstes Schutzmittel gegen Motten.

Zehn Jahre in Familienkreisen erprobt, ebe es vor einigen Jahren der öffentlichen Benutzung übergeben wurde, hat es sich in dieser Zeit die allgemeine Anerkennung erworben.

Pelze, wollene Zeuge, Stickereien u. s. w., mit dieser keine Flecke verursachenden, der Gesundheit unschädlichen Flüssigkeit nach der Gebrauchsanweisung besprengt, werden niemals von einer Motte berührt. In Flaschen zu 10 und 7½ Sgr. zu haben in der

Herzoglich privilegirten Mohren-Apotheke zu Dessau.

Die hiesige Mohren-Apotheke hält eine Niederlage der echten Romershausen'schen Augeneisenz vom Dr. F. G. Seiß zu Alen a. d. Elbe in Originalflaschen.

Zahnschmerz!

Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden, Algontine gegen den Schmerz hohler Zähne, beides Original-Recepte der Mohren-Apotheke in Dessau und in engeren Kreisen durch ihre ausgezeichnete Wirksamkeit bereits anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Risch jun. in Dessau,

Fr. Saring in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Zehnis,

Apotheker Hirschkorn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Neue Kochöfen, neue Ringelplatten, Feuerthüren in jeder Größe von Guß- und Schmiedeeisen, Flügelthüren und hermetische Verschlussthüren, sämtlich mit dauerhaftem, reellem Beschlage, Rohre und Knieen, so wie alle zur häuslichen Feuerung gehörigen Gegenstände offerirt zu den billigsten Fabrikpreisen

M. Blumberg, Salzgasse Nr. 3.

Alte Ofenplatten in allen Größen und zu den billigsten Preisen (zerbrochene Ofentheile werden in Zahlung, der Centner zu 1½ Thlr. dagegen angenommen) bei

M. Blumberg,
Salzgasse Nr. 3.

Zwickauer Steinkohlen bester Sorte verkauft von ¼ Scheffel an

M. Blumberg, Salzgasse Nr. 3.

Speiseknochen kauft in jedem Quantum und zahlt dafür den höchsten Preis

M. Blumberg,
Salzgasse Nr. 3.

Ein großer, gefüllt blühender Oleander ist zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 24.

Ein starker Ziegenbock nebst Baumzeug ist billig zu verkaufen

Kleiner Markt Nr. 3.

Herrnhuter Lederleinwand

aus reinem Handgespinnst, schlesische, Bielefelder und holländische Leinen, leinene Bettzeuge, Tischgedecke, Stuben- und Küchenhandtücher in allen Qualitäten, ingleichen weiße und colorirte leinene Taschentücher und bedruckte Schürzen, leinene Einsätze zu Oberhemden und verschiedene Arten Nesterleinen empfiehlt zu den solidesten Preisen

W. Wolfsohn.

Keine Erfindung auf dem Gebiete der Toilette-Chemie hat wohl jemals so allgemeine Anerkennung und so großartige Ausbreitung über die ganze civilisirte Welt gewonnen, als der **Hauschild'sche Haarbalsam**, kein kosmetisches Präparat so schnell sich unentbehrlich gemacht, wie auf dem Toiletteisch der Fürsten so in jedem Hause, wo man den Besitz eines vollen, schönen Haars zu schätzen weiß. Mehr als Tausend bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit liegende Briefe und Atteste, darunter viele von Fürstlichen Personen, berühmten Gelehrten und Staatsmännern, bestätigen die überraschende Wirksamkeit des Balsams, der nicht allein das Ausfallen der Haare sofort beseitigt, sondern auch auf selbst schon länger kahl gewordenen Scheiteln in oft unglaublich kurzer Zeit jungen Nachwuchs erzeugt.

Die große Nachfrage, deren sich **J. A. Hauschild's** vegetabilischer Haarbalsam überall zu erfreuen hat, hat eine Menge Nachahmungen, die unter ähnlichen Namen angekündigt werden, hervorgebracht; ich bitte deshalb, darauf zu achten, daß an jedem Orte nur eine einzige Verkaufsstelle für Hauschild's Balsam existirt und derselbe in **Dessau** ausschließlich bei Herrn Coiffeur **Otto Heinicke**, Steinstraße Nr. 2., in Originalflaschen à 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ Fl. à 20 Sgr., $\frac{1}{4}$ Fl. à 10 Sgr. zu haben ist.

Julius Kratze Nachfolger in Leipzig.

Den An- und Verkauf

aller Sorten Staatspapiere, Lottericeffecten, Actien, standesherrlicher Papiere, Coupons, Geldsorten, Wechsel pro Frankfurt und fremde Plätze besorgt der Unterzeichnete gegen Berechnung der gesetzlichen Courtage von nur **1 pro Mille franco Provision.**

Emil Wohl, beeidigter Wechselsaal,
Frankfurt a. M., Zeil Nr. 60.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Steneische Straße Nr. 23.

Reife gebeerte Sauerkirschen kauft und
zahlt dafür die höchsten Preise

J. W. Hagemann in Bitterfeld.

Ein **Verwalter**, mit guten Zeugnissen versehen, sucht recht bald eine Stelle. Adressen werden erbeten im

Nachweisungs-Büreau von **C. Wermigt**
in Köthen, Bärsplatz Nr. 1.

Ein ordentliches **Mädchen**, das mit der Hauswirthschaft Bescheid weiß und waschen kann, findet zum 1. October d. J. einen guten Dienst
Zerbster Straße Nr. 54.

Ein ordentliches, in der Küche und Hauswirthschaft nicht unerfahrenes **Dienstmädchen** findet bei gutem Lohne zum 1. October einen Dienst
Kleiner Markt Nr. 3.

Ein ordentliches **Mädchen**, das zu Hause schlafen kann, findet zum 1. October bei einer alten Frau einen leichten, guten Dienst. Zu erfragen
Hospitalkstraße Nr. 46.,
unten rechts.

Vermischte Anzeigen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser kleiner **Paul** im Alter von 4 Monaten Freitag, den 28. v. Mts., früh $7\frac{1}{2}$ Uhr zu einem bessern Leben abgerufen wurde. Um stilles Beileid bitten

die tief betrübten Eltern
Carl Frühjorge und Frau.

8000 Thaler werden zum 1. October auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres bei
J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum
1. September gesucht

Wallstraße Nr. 22.

Ein gewandter Kellnerburische wird zum so-
fortigen Antritt gesucht
im goldenen Ring.

Ein ordentlicher, kräftiger Arbeiter findet eine
dauernde Stelle als Maschinendreher in der
Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

Ein ordentlicher, gewandter Laufburische wird
gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Am Sonnabend Abend ist auf dem Wege
von der Hospitalstraße über den großen Markt
nach der Wasserstadt ein schwarzes Guriband
mit Schnalle verloren worden. Der Finder
wird gebeten, selbiges gegen angemessene Be-
lohnung oder besten Dank Wasserstadt Nr.
20. abzugeben.

Die Gewinnliste der Lotterie von Kunst-
gegenständen zu Gunsten der nothleidenden
Schleswig-Holsteiner ist eingetroffen und kann
bei mir täglich eingesehen werden.

C. L. Ripper.

Lotterie-Anzeige.

Zur 3. Klasse der 68. Königl. Sächs. Landes-
Lotterie, deren Ziehung am 7. August erfolgt,
empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme
die Lotterie-Collection
von A. Alexander in Zehning.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 3. August,

großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

(Bei günstiger Witterung im Garten.)

Näheres die Programme.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Noack's Kaffeegarten.

Freitag, den 4. August,

große

humoristisch - musikalisch - declamatorisch-
theatralische

Abend = Unterhaltung,

verbunden mit Instrumental-Concert.

Neuestes Programm.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Reservirte Plätze: 5 Sgr.

Einen genussreichen Abend versprechend, ladet
zu einem recht zahlreichen Besuch freundlichst ein
Carlson, Gesangs-komiker u. Schauspieler,
nebst Gesellschaft.

A n z e i g e.

Um einem vielfach ausgesprochenen Wunsche ihrer geehrten Privatfunden nachzukommen, hat
sich die unterzeichnete Brauereiverwaltung veranlaßt gesehen,

Herrn Restaurateur C. Fricke, Fürstenstraße,

eine

Bier-Niederlage

für den Verkauf in kleinen Gebinden zu übergeben, und wird diese neue Einrichtung
hiermit den geschätzten Biereconsumenten zur gefälligen Benutzung ergebenst empfohlen.

Baierische Dampf-Bierbrauerei zu Dessau, 1. August 1865.

Die Verwaltung.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, bitte ich meine geehrten Abnehmer, mich mit recht
zahlreichen Aufträgen auf obiges Bier zu erfreuen, und werde ich stets bemüht sein, durch meine
Bedienung nach jeder Richtung hin mir Zufriedenheit zu erwerben; namentlich werde ich während
der warmen Jahreszeit das Bier auf Eis liegen haben.

C. Fricke.

Wir machen auf die wirklich gediegenen Leistungen der **Carlson'schen Gesellschaft**, welche gegenwärtig in Noack's Kaffeegarten Vorstellungen giebt, nochmals besonders aufmerksam, da dieselbe, verbunden mit unserer excellenten Militair-Musik, etwas ganz Vorzügliches leistet und wegen ihrer höchst decenten Vorträge, wie eleganter Garderobe die Beachtung eines gebildeten Publikums um so mehr verdient.

F. E. S.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kaufl. Wertbheim, Münchenberg und Seckelsohn a. Berlin. Rentier Hechtel a. Nürnberg.

Kfm. Donath a. Schweinfurt. Kaufl. Schmidt, Zivvel und Patschke a. Magdeburg. Kfm. Brie a. Leipzig. Kfm. Hindel a. Frankfurt a. M.

Goldener Hirsch: Kfm. Harvach a. Chemnitz. Kfm. Hardy a. Hamburg. Feuer-Versicherungs-Inspector Pasenau a. Magdeburg. Kfm. Ringaus nebst Sobn a. Nürnberg. Kfm. Stöbel a. Braunschweig. Fabrikant Güntber a. Leipzig.

Goldener Ring: Kfm. Schley a. Kreuznach. Kaufl. Wechselmann und Probst a. Berlin. Kfm. Wentner a. Arnstadt. Kfm. Gorbürger a. Prenzlau. Kfm. Gütermann a. Schmalkalden. Gutebesitzer Pfannenschmidt a. Benäusen. Rentier Finsterbusch a. Breitenbrunn. Pastor Härtel a. Weferlingen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Cmr.	tuä.
Bernburg, 26. Juli	58—60	48—52	30—32	—	—	—	—	—	—
Zerbst, 14. Juli	60	44	34	30	—	—	—	—	—
Berlin, 1. August	45—62	42—43½	25—33	23—28½	52—57	—	—	13%	14½
Halle, 29. Juli	59—60	46½—48½	32	26½—27	—	—	100 102	—	—
Leipzig, 29. Juli	56—60	44	32—34	26	—	—	98—103	14%	14½
Magdeburg, 1. August	46—55	41—48	32—36	24—28	—	—	—	—	15
Stettin, 31. Juli	54—59	41—43	33—34	25½	—	—	—	13%	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 29. Juli.		Köthen, 29. Juli	
	Rh. Sgr.	bis Rh. Sgr.	Rh. Sgr.	bis Rh. Sgr.
Weißer Weizen	2 12¼	= 2 15	2 12¼	= 2 15
Brauner Weizen	2 10	= 2 12½	2 10	= 2 12½
Roggen	1 27½	= 2 —	1 26¼	= 2 —
Gerste	1 12¼	= 1 15	1 10	= 1 15
Hafer	1 5	= 1 7½	1 5	= 1 7½
Erbsen	2 5	= 2 10	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmege vom 1. Juli bis 4. August 1865.

	mit dem Beutelgelde	
	4 Sgr. 7 Pf.	5 Sgr. 3 Pf.
Vom weißen Weizen	4 = 5 =	5 = 1 =
Vom braunen Weizen	3 = 11 =	4 = 2 =
Vom Roggen	2 = 9 =	3 = — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.
 1 Cmr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. 1. 4¾ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3¾ Thlr., Nr. II. 3¾ Thlr.
 1 = Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 29. Juli,	1 Zoll über Null.
Sonntag, den 30. Juli,	2 = = =
Montag, den 31. Juli,	3 = = =
Dienstag, den 1. Aug.,	4 = = =

Cours-Anzeiger.

	3½	3	3
	haben	haben	haben
Berlin, den 1. August.			
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	91¼
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	129½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	1137½
Louisd'or	—	—	111½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	198½
do. Priorität	4	—	99½
Halle-Thüringen	5	—	131½
do. Priorität	4	—	99½
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	96½
do. Priorität	4	—	96
Köln-Minden	3½	—	222
do. Priorität	4½	—	102
do. do.	5	—	105
Potsdam-Magdeburg	4	—	214
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	85
Weimariische Bank-Actien	4	—	100%
Thüringer Bank-Actien	4	—	75
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	104	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	2½	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	156
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	89
Leipzig, den 1. August.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	285
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	279½
Leipziger Bank-Actien	3	—	147
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 2. August: 17°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

